

XXVI.

Zu Heylbronn 1654. nach der Sonntags-Früh-
Predigt.

Ach Herr Gott sey gnädig uns armen
Sündern/ richte und straffe uns nicht in
deinem Zorn / sondern nach deiner un-
ausprechlichen Gnad und Barmherzigkeit
erbarme dich über uns. Das bitter Leiden
und Sterben unsers Herrn und Heylands
Jesu Christi / und sein unaussprechlicher
Verdienst / sey eine Abwaschung aller unse-
rer Sünden / der wolle uns auch einführen
aus diesem Leben in das ewige Leben / darzu
helffe uns Gott Vater / Sohn und heiliger
Geist/ Amen.

XXVII.

Zu Heylbronn 1654. Vor der Communion.

Ach Herr Gott himlischer Vater/ wir
deine arme elende Menschē/ bekennen mit
Mund und Herzen/ das wir dich / unsern
wahren Gott/ mit all unserm Thun und Las-
sen/ gar schwerlich erzürnet haben/ also das du
gerechter Richter / genuasame Ursach und
Macht hättest / uns nicht allein hie zeitlich zu-
straffen/ sondern möchtest auch uns mit allem
Recht